



①⑨ **BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES  
PATENT- UND  
MARKENAMT**

⑫ **Offenlegungsschrift**  
⑩ **DE 100 29 772 A 1**

⑤① Int. Cl.<sup>7</sup>:  
**A 61 K 7/48**  
C 02 F 1/68  
A 23 L 2/52  
A 45 D 34/00

②① Aktenzeichen: 100 29 772.2  
②② Anmeldetag: 16. 6. 2000  
④③ Offenlegungstag: 13. 6. 2002

**DE 100 29 772 A 1**

⑥⑥ Innere Priorität:

299 11 307. 8      29. 06. 1999  
299 18 463. 3      20. 10. 1999

⑦① Anmelder:

Forster, Frank, 93073 Neutraubling, DE; Bader,  
Franz, 90768 Fürth, DE

⑦④ Vertreter:

Patentanwälte Wasmeier, Graf, 93055 Regensburg

⑦② Erfinder:

gleich Anmelder

**Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen**

Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

⑤④ Mineralwasserprodukt, insbesondere zum Auftragen auf die Haut sowie als Getränk

⑤⑦ Ein Mineralwasserprodukt, bestehend aus Mineralwasser und gegebenenfalls aus Zusätzen ist in einer mit einem Treibgasdruck beaufschlagten Spraydose oder in einer Pumpspraydose oder Flasche abgefüllt und dient zur Abkühlung oder Erfrischung durch Auftragen auf die Haut, kann aber auch als Getränk (Durstlöcher) verwendet werden.

**DE 100 29 772 A 1**

[0001] Die Erfindung bezieht sich auf ein Produkt gemäß Oberbegriff Patentanspruch 1 oder 3.

[0002] Bekannt sind unter anderem Sprühbehälter für kosmetische Produkte (DE-GM 94 04 018.4 und DE-OS 39 37 652).

[0003] Aufgabe der Erfindung ist es, ein neuartiges Produkt aufzuzeigen, welches zum Auftragen auf die Haut und hierbei speziell auch als Erfrischungsprodukt und/oder als Getränk einsetzbar ist. Zur Lösung dieser Aufgabe ist ein Mineralwasserprodukt entsprechend dem Patentanspruch 1 oder 3 ausgebildet.

[0004] Das erfindungsgemäße Produkt eignet sich als Getränk (Durstlöcher), aber auch zur Abkühlung oder Erfrischung durch Aufsprühen auf die Haut oder Körperteile, wie Kopf, Arme und Beine. Das Produkt eignet sich hierbei speziell zur Abkühlung und Erfrischung während oder nach körperlicher Beanspruchung, beispielsweise während Berufs- und Freizeitaktivität, aber auch beim Breiten- und Profisport sowie auch zur Abkühlung bei großer Hitze generell.

[0005] Das erfindungsgemäße Produkt enthält Mineralwasser, beispielsweise in natürlicher Form, oder aber in aufbereiteter, nachbehandelter und/oder weiterverarbeiteter Form, z. B. durch Entgasen, Filtrieren, Karbonisieren, Imprägnieren, durch Druckbehandlung, Abkühlen, Erhitzen, auch Pasteurisieren oder eine andere aseptische Behandlung.

[0006] Ein besonderer Vorteil besteht darin, daß das Produkt leicht und bequem mitführbar und anwendbar sowie als Kombinationsprodukt, nämlich als Durstlöcher (als Getränk) und auch zum Abkühlen bzw. Erfrischen (durch Aufsprühen auf die Haut oder Körperteile) geeignet ist.

[0007] Dem Mineralwasser sind beispielsweise Zusätze zugegeben, z. B. solche zur Haltbarmachung und/oder Vitalisierung und/oder Aromastoffe und/oder Essenzen. Der Auftrag des Produktes auf eine Körperoberfläche erzeugt beim Benutzer ein sehr erfrischendes Gefühl. Grund hierfür sind insbesondere die feine Verteilung des Produktes auf der Hautoberfläche und der damit einhergehende Wärmeentzug durch Verdunstung auf der Haut. Dies führt zu einer hohen Erfrischungsleistung. Die gleichmäßige Verteilung des aufgetragenen Produktes vermeidet auch die Gefahr einer Überdosierung. Damit wird eine wesentlich höhere Erfrischungsleistung im Vergleich zu bisher bekannten Produkten bei äußerst sparsamem Verbrauch erreicht.

[0008] Weiterbildungen der Erfindung sind Gegenstand der Unteransprüche. Die Erfindung wird nun im folgenden anhand der Figur, die in vereinfachter Darstellung eine Ausführung des erfindungsgemäßen Produktes zeigt, näher erläutert.

[0009] In der Figur ist 1 allgemein ein Behälter in Form einer "Spraydose". Dieser Behälter ist mit einem natürlichen Mineralwasser sowie mit einem den Raum oberhalb des Mineralwasserspiegels 2 einnehmenden, unter Druck stehenden Treibgas (beispielsweise CO<sub>2</sub>-Gas) gefüllt, so daß dieses Mineralwasser beim Betätigen des Ventils 3 des Behälters 1 als Spray oder Aerosol abgegeben wird.

[0010] Anstelle der Spraydose mit Treibgas kann das neuerungsgemäße Produkt auch als Pump-Spray ausgeführt sein, d. h. mit einem Behälter, der anstelle des Ventils 3 eine manuell betätigbare Spray-Pumpe aufweist. Grundsätzlich besteht weiterhin auch die Möglichkeit, dem Mineralwasser Zusätze beizumengen, wie dies vorstehend bereits beschrieben wurde.

1. Mineralwasserprodukt, insbesondere zum Auftragen auf die Haut und/oder als Getränk, **gekennzeichnet durch** seine Abfüllung in einer Spray-Verpackung in Form eines mit Druck beaufschlagten Behälters, beispielsweise einer Spraydose oder Sprayflasche.

2. Mineralwasserprodukt nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Behälter mit einem Treibgasdruck beaufschlagt ist.

3. Mineralwasserprodukt, insbesondere zum Auftragen auf die Haut und/oder als Getränk, gekennzeichnet durch seine Abfüllung in einer Spray-Verpackung in Form einer Pumpspraydose oder -flasche.

4. Mineralwasserprodukt nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß der Behälter aus Kunststoff, Glas und/oder Metall, beispielsweise aus Leichtmetall besteht.

5. Mineralwasserprodukt nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß das Mineralwasser Zusatzstoffe, beispielsweise konservierende und/oder vitalisierende Zusatzstoffe enthält.

6. Mineralwasserprodukt nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß das Wasser ein durch Druck und/oder durch Kühlung und/oder durch Karbonisieren und/oder durch Filtrieren und/oder durch Erhitzen und/oder durch Pasteurisieren und/oder durch aseptische Behandlung aufbereitetes Wasser ist.

---

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

---

- Leerseite -

